

Kinderwagen brannte - 14 Bewohner im Spital

Ein Kinderwagen ist Samstagabend in einem Mehrparteienhaus in Wels in Flammen aufgegangen. Laut Polizei wurden 14 Bewohner des Hauses, darunter ein vier Wochen altes Baby, mit Verdacht auf Rauchgasvergiftung ins Spital gebracht.

Der Brand war kurz vor 22.00 Uhr ausgebrochen. Ein 27-Jähriger setzte einen Notruf ab. Als die Einsatzkräfte eintrafen, stand der Kinderwagen bereits in Vollbrand.

Starker Rauch bis in den dritten Stock

Im Stiegenhaus breitete sich starker Rauch bis in den dritten Stock aus. Bewohner, die auf die Straße geflüchtet waren, klagten über Reizbeschwerden der Atemwege. Sie wurden vom Roten Kreuz erstversorgt und anschließend mit Verdacht auf Rauchgasvergiftung in das Klinikum Wels gebracht.



Foto: laumat.at/Matthias Lauber

„Ermittlungen laufen“

Der 27-jährige Bewohner gab an, den brennenden Kinderwagen gesehen zu haben. Um die Nachbarn zu warnen, habe er an deren Türen geläutet. Die Brandursache war am Sonntag noch nicht bekannt. „Die Ermittlungen laufen“, sagte ein Polizeisprecherin am Vormittag auf Anfrage.